

Partnersuche in sieben Minuten

Erstes Ü60-Speed-Dating in der „Schattigen Buche“ war ein Erfolg. Deshalb will Quartiersmanagerin Ute Beese das Format auch weiterführen

Von Maximilian Hulisz

Das erste Ü60-Speed-Dating im Awo-Seniorenzentrum „Schattige Buche“ ist ein Erfolg. Sieben Damen und sieben Herren zwischen 62 und 78 Jahren nehmen an dem Format teil, das Quartiersmanagerin Ute Beese für einsame Herzen der Stadt auf die Beine gestellt hat.

Die Damen warten im Saal der Einrichtung an hübschen Tischen. Natürlich haben sie sich für

den Tag schick gemacht. Namensschildchen stehen vor ihnen. Die Tür öffnet sich und die Herren der Schöpfung dürfen eintreten. Auch sie haben sich in Schale geworfen – tragen Anzug oder ein anderes elegant-sportliches Outfit.

Schnell werden die ersten Blicke ausgetauscht, eine direkte Sympathie zwischen einigen Teilnehmern ist erkennbar. „Wenn der Gong nach sieben Minuten ertönt, dann wechselt bitte zum nächsten Tisch.

Nun wünsche ich ihnen gute Unterhaltungen“, erklärt Organisatorin Ute Beese, während sie die Gäste den Stühlen zuweist.

Dann geht das Flirten los. So mancher Teilnehmer nimmt verschüchtert Platz, andere wiederum legen selbstsicher los. Sie sprechen Themen wie Urlaubsziele und ehemalige Jobs an. Die Tischpaare tauschen sich über Gemeinsamkeiten und Hobbys aus. Hier und dort zeigt sich ein verschmitztes Lächeln.

Die Teilnehmerin und Teilnehmer sind zum Teil aufgeregt, haben aber feste Vorstellungen, was sie sich wünschen. Monika Bussmann (70) ist mit ihrer Freundin Marion Ciminski (61) zu dem Treff gekommen, um einen neuen Partner zu finden, der ihr hilft, wieder aktiv am sozialen Leben teilzunehmen.

Jede hofft auf den Richtigen

Die Rentnerin hat zwei Schicksalsschläge hinter sich und fühlt sich zur Zeit wirklich einsam. Obwohl sie bisher nichts von Singlebörsen hielt, gibt sie dem Format Speed-Dating eine Chance. Sie hofft, hier vielleicht den Richtigen zu finden.

Marion Ciminski hat hingegen von Online-Dating bis hin zur Kontaktanzeige schon alles ausprobiert. „Der Mann, den ich suche, war bisher noch nicht dabei. Er muss ein lieber, netter Kerl sein, mit dem ich durchs Leben gehen kann. Er sollte zur gleichen Zeit aber auch unabhängig sein. Warum es also nicht einmal so versuchen.“ Nach diesem Anlauf soll das Format erst einmal weitergehen.



Gabriele (v.) und Monika im Partnergespräch. Sieben Frauen und sieben Männer hatten sieben Minuten Zeit zum ersten Kennenlernen.

FOTO: FRANK OPPITZ

Nächstes Speed-Dating ist bereits geplant

■ Weitere Speed-Datings für Senioren sind in naher Zukunft geplant, da die Nachfrage sehr groß ist. Der nächste Termin beginnt am **Freitag, 28. Juni**, um 17 Uhr.

■ Dafür können sich interessierte **Singles, die um die 60 Jahre** sind, noch anmelden unter ☎ 02041/99 22 11 oder unter ☎ 0162/234 33 63.